

DIGITALE IMPLANTOLOGIE // Digitale Technologien haben heute enormen Einfluss auf die Implantologie und können den Behandlungsprozess deutlich beschleunigen. Außerdem können sie bei der Koordinierung der Fallplanung zwischen mehreren Kollegen behilflich sein und die Patientenzufriedenheit und den Patientenkomfort durch schnellere, minimalinvasive Behandlungsformen verbessern. Dentsply Sirona ist in der besonderen Position, vollständig integrierte digitale Workflows anbieten zu können, die dank der umfangreichen Expertise des Unternehmens und seines breit aufgestellten Portfolios von Produkten, Software und Dienstleistungen auf die Bedürfnisse von Implantologen sowie restaurativ behandelnden Zahnärzten und Zahntechnikern abgestimmt sind.

DIGITALER IMPLANTOLOGIE-WORKFLOW: BERECHENBARKEIT, PRÄZISION UND EFFIZIENZ

Britt Salewski/Köln

Digitale Technologien können für eine Praxis im Hinblick auf den Umfang, die Modernität und die Qualität der angebotenen Behandlungen als Unterscheidungsmerkmal gegenüber dem Wettbewerb dienen. Durch die Aufnahme der digitalen Zahnheilkunde in den Behandlungsablauf lassen sich mehr Implantatfälle in weniger Zeit behandeln. Selbst bei komplexen Fällen können hervorragende Behandlungsergebnisse erzielt werden.

Bei Dentsply Sirona haben Kunden die Wahl zwischen einem Workflow, der voll und ganz auf die Chairside-Behandlung konzentriert ist, und einem Workflow, der eher auf die Zusammenarbeit mit einem Partner ausgerichtet ist, und bei dem der Zahntechniker eine aktive Rolle spielt: Behandelnde Zahnärzte, die auf einen Chairside-Workflow setzen, führen den Behandlungsprozess weitestgehend selbst durch und haben hierzu in entsprechende Spezialausrüstung investiert. Bei Zahnärzten, die sich für die Auslagerung entschieden haben, kommt das Angebot von Dentsply Sirona – oftmals in dem jeweils bevorzugten Labor – für bestimmte Behandlungsschritte zum Einsatz.

Das Dentallabor sowie der Zahnarzt können hier von dem Chairside- und dem

Clinic-to-Laboratory-Workflow entscheidend profitieren. Jeder Workflow hat für sich jeweils seine ganz eigenen Vorteile. Letztlich hängt es davon ab, welche Nutzungsmerkmale dem Anwender – ob Labor oder Zahnarzt – besonders vielversprechend erscheinen. Ganz egal, für welchen Weg er sich entscheidet: Mit Dentsply Sirona ist die Integration der digitalen Implantologie in den eigenen Workflow denkbar einfach.

Die Arbeitsschritte im digitalen Implantologie-Workflow

1. Digitale Bildgebung

Die Möglichkeit zur visuellen Darstellung der anatomischen Gegebenheiten eines Patienten ist von entscheidender Bedeutung, um das bestmögliche Behandlungsergebnis zu erzielen – sei es durch die Auswahl der passenden Implantatgröße oder durch die exakte Insertion eines Implantats in den verfügbaren Knochen. Mit den Röntgengeräten Orthophos 3D und Galileos erhalten die Zahnmediziner qualitativ hochwertige Aufnahmen bei minimal notwendiger Strahlenbelastung, die sich anschließend nahtlos in den Work-

flow integrieren lassen. Anstelle einer physischen Abformung liefert ein Scan mit der CEREC Omnicam von Dentsply Sirona alle Informationen über die Zähne und das Weichgewebe des Patienten.

2. Implantatplanung

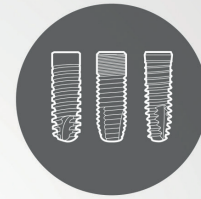
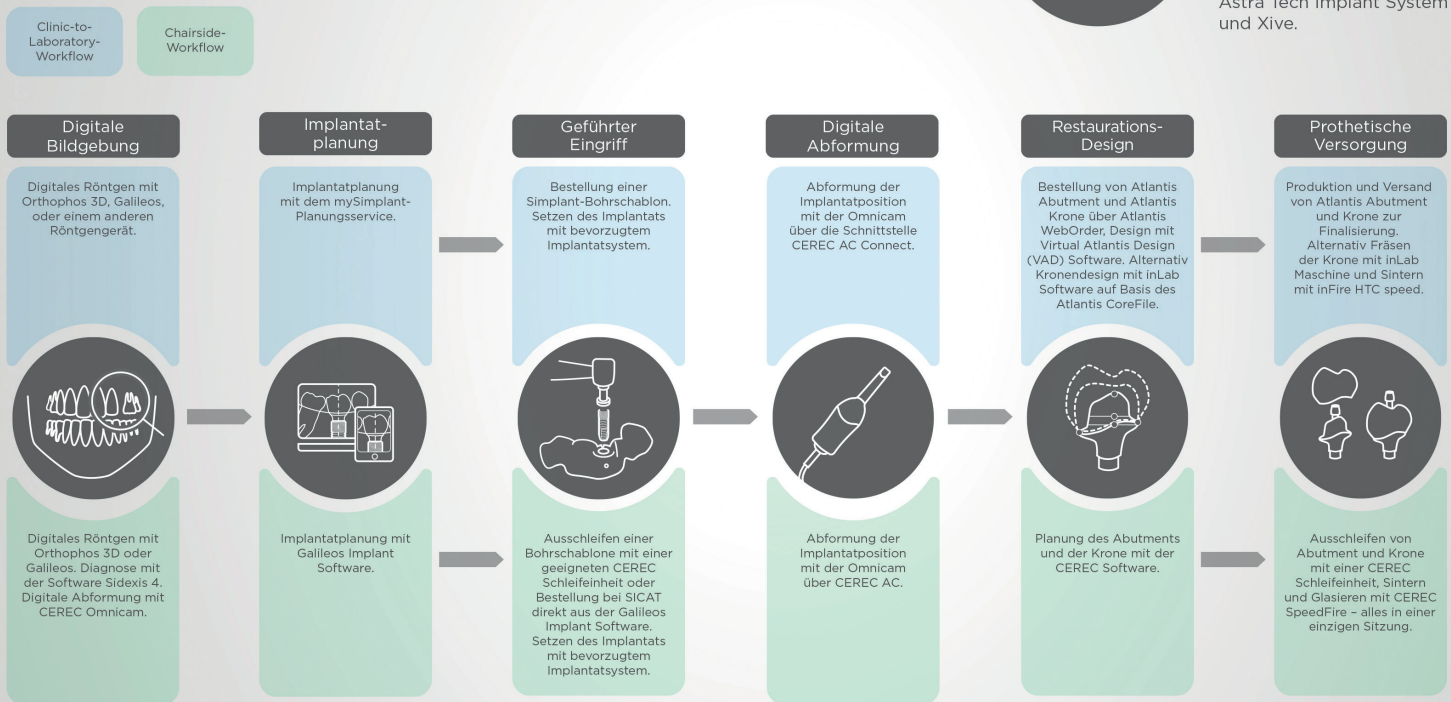
Bei der Chairside-Behandlung versetzt die intuitive Planungssoftware Galileos Implant den Zahnarzt in die Lage, die jeweilige Implantatbehandlung virtuell vor dem Eingriff zu planen. Hierzu wird die DVT-Aufnahme mit einem intraoralen Scan mit Prothetik-Designvorschlag überlagert, sodass für die Implantatpositionierung alle wichtigen Informationen – wie anatomische Strukturen, Knochenqualität und die prothetischen Anforderungen – auf einen Blick erfasst werden können. In weniger als zehn Minuten kann der Zahnarzt den Behandlungsplan direkt vor den Augen des Patienten erstellen, sodass einerseits Zeit gespart wird und andererseits die Zustimmung des Patienten zur Behandlung steigt.

Wenn mit Partnern zusammengearbeitet wird, schickt der behandelnde Zahnarzt die 3D-Bilddaten an den mySimplant-Planungsservice von Dentsply Sirona. Dort erstellt ein erfahrener Simplant-Techniker

Abb. 1

Digitaler Implantologie-Workflow

Chairside oder Clinic-to-Laboratory egal, für welchen Weg sich die Anwender entscheiden: Mit Dentsply Sirona ist die Integration der digitalen Implantologie in den eigenen Workflow denkbar einfach.



Dentsply Sirona Implants bietet drei verschiedene Premium-Implantatsysteme an, mit denen für jede Indikation die perfekte Lösung zur Verfügung steht: Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive.

THE DENTAL SOLUTIONS COMPANY™

Dentsply Sirona

Auch wenn die Symbole ® und ™ nicht überall verwendet werden, verzichtet Dentsply Sirona nicht auf seine Markenrechte. 32671419-DE-1711 © 2017 Dentsply Sirona. Alle Rechte vorbehalten.

Abb. 1: Dentsply Sirona bietet Workflows zur Integration digitaler Technologien in der Chairside-Behandlung oder als Clinic-to-Laboratory-Option an.

anhand der individuellen Patientensituation einen Planungsvorschlag. Dieser wird dann zur Prüfung und Freigabe an den behandelnden Zahnarzt zurückgeschickt. So können Zahnärzte auch ohne die dafür notwendigen Software-Investitionen vom digitalen Implantologie-Workflow profitieren.

3. Geführter Eingriff

Die computergeführte Chirurgie wird durch eine Bohrschablone unterstützt, die entweder mit dem CEREC-System (CEREC Guide 2) chairside erstellt oder bei SICAT direkt aus der Galileos Implant-Software bestellt werden kann. Bei

SICAT wird die Implantatplanung überprüft und anschließend eine qualitativ hochwertige Bohrschablone mit Genauigkeitszertifikat gefertigt.

Eine weitere Möglichkeit des Clinic-to-Laboratory Workflows ist die Bestellung einer qualitativ hochwertigen Simplant-Schablone für den jeweiligen Patienten über den mySimplant-Planungsservice. Die behandelnden Zahnärzte können sich dadurch für eine geeignete Bohrschablone entscheiden, je nach eigener Operationsmethode.

Unabhängig vom gewählten Workflow bietet Dentsply Sirona Implants drei verschiedene Implantatsysteme an, mit

denen für jede Indikation die passende Lösung zur Verfügung steht: Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive.

4. Digitale Abformung

Im digitalen Workflow kann mit der CEREC Omnicam direkt nach dem chirurgischen Eingriff eine digitale Abformung erstellt werden. Die Daten aus dem intraoralen Scanner können dann zur Herstellung der finalen Restauration verwendet werden.

5. Planung und Herstellung der finalen Versorgung

Beim Chairside-Workflow wird die Restauration vom behandelnden Zahnarzt



Abb. 2: Direkt vor Augen führen: Die Möglichkeit zur Visualisierung der anatomischen Gegebenheiten fördert auch die Patientencompliance.

in der eigenen Praxis geplant. Die finale Versorgung wird in der Schleifeinheit (CEREC MC X oder MC XL) geschliffen und anschließend im CEREC SpeedFire gesintert und glasiert. Mit der CEREC MC X oder MC XL ist das Einsetzen von maßgefertigten Abutments oder direkt verschraubten Kronen in einer einzigen Sitzung möglich.

Beim Clinic-to-Laboratory-Workflow wird die Datei mit der intraoralen Aufnahme über Sirona Connect an das Dentallabor versendet. Alternativ kann über Sirona Connect auch eine Bestellung im Atlantis WebOrder-System ausgelöst werden. Das Team von Dentsply Sirona erstellt anschließend einen patientenindividuellen Entwurf für das Abutment-Design. Bevor der zuständige Zahntechniker das Design freigibt, kann er dieses noch ansehen und editieren. Die digitale Datei wird anschließend zur Produktion des Zahnersatzes – zum Beispiel in der Dentsply Sirona Fertigungseinheit inLab

MC X5 – und abschließender Bearbeitung der Krone an ein Dentallabor gesendet.

Ein nahtloser Workflow aus einer Hand

Um wirklich alle Bedürfnisse zu erfüllen, bietet Dentsply Sirona Workflows zur Integration digitaler Technologien in der Chairside-Behandlung oder als Clinic-to-Laboratory-Option an, in der Kombination mit der Netzwerkfertigung von Atlantis für Abutments und Suprastrukturen. Die digitalen Workflows verbessern die Berechenbarkeit der Behandlung, indem sie dabei helfen, alle möglichen Variablen offenzulegen. Außerdem sorgen sie für mehr Präzision beim Einsetzen des Implantats und steigern die Effizienz der Behandlung insgesamt. Darüber hinaus trägt der digitale Workflow dazu bei, dass Patienten aktiver an ihrer eigenen Behandlung teilhaben können. Mit

seinen vielen innovativen Produkten kann Dentsply Sirona seinen Kunden alles, was sie für einen nahtlosen Workflow brauchen, aus einer Hand anbieten.

Dentsply Sirona stellt ein umfangreiches Angebot an Implantatsystemen (Ankylos, Astra Tech Implant System, Xive) und Restaurationslösungen (Atlantis, inLab, CEREC) für alle Indikationen zur Verfügung und unterstützt behandelnde Zahnärzte bei jedem Behandlungsschritt mit qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen, die alle auf wissenschaftlicher Forschung basieren.

DENTSPLY SIRONA

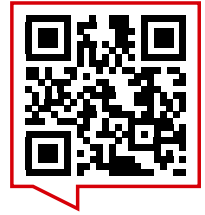
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

LESEVERGNÜGEN 4.0

Alle Publikationen auf ZWP online ab sofort im verbesserten ePaper-Design.

www.zwp-online.info

ZWP ONLINE



© Farknot Architect / Shutterstock.com

ZWP ONLINE

Der brandneue ePaper-Player mit neuem Look & Feel

- Mehr Information
- Mehr Funktionalität
- Mehr Lesekomfort
- Mehr Einfachheit
- Mehr Vergnügen
- Mehr ZWP online

